

cinedolcevita

seniorenkino thun

Kino Rex, Aarestrasse 2a – Bushaltestelle Guisanplatz oder Postbrücke

Eintritt: Fr. 13.–

Vergünstigung Fr. 5.– für Kunden der **BEKB | BCBE**

Cinedolcevita-Karten sind erhältlich bei der BEKB | BCBE – Niederlassung Thun

juli – dezember 2018

Organisation: Kino Thun AG
Programmierung: cinedolcevita
www.cinedolcevita.ch info@cinedolcevita.ch

In Zusammenarbeit mit BEKB | BCBE Thun



PRO
SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER



B E K B | B C B E

Wir suchen Sponsoren und Partner

cinedolcevita sucht Sponsoring- und Werbepartner, insbesondere sind wir auf der Suche nach langfristigen Partnerschaften. Auch Diawerbung ist möglich. Kontaktieren Sie uns!

www.cinedolcevita.ch info@cinedolcevita.ch

Programmierung: cinedolcevita, Tel. 032 342 49 82 Eva Furrer
www.cinedolcevita.ch eva.furrer@bluewin.ch
Organisation: Kino Thun AG, Tel. 033 553 33 33 (Keine Reservationen)
www.kino-thun.ch info@kino-thun.ch

auch in bern:

cinedolcevita

seniorenkino bern

CINEABC, Moserstrasse 24 Bern
Organisation Seniorenkino: 079 626 66 13
Jeden zweiten Dienstag im Monat, 14.15 Uhr
Eintritt: Fr. 13.-/Fr. 5.- Vergünstigung für Kunden der **BEKB | BCBE**

11.09.18 **Les émotifs anonymes** 80 Min.
09.10.18 **Trockenschwimmen** (Dokumentarfilm) 80 Min.
13.11.18 **C'eravamo tanto amati** 124 Min.
11.12.18 **My Old Lady** 113 Min.
15.01.19 **La Paloma** (Dokumentarfilm) 93 Min.

Auch in Aubonne, Biel, Echallens, Fribourg, Gland, Glarus, Luzern, Nyon, Pully, Schaffhausen, Solothurn und Uster! Siehe www.cinedolcevita.ch



dienstag, 10. Juli 2018, 14.15 uhr

maudie

Aisling Walsh, Irland/Kanada 2016, OV/df, 115 Min.

Die wahre Geschichte der erfolgreichen Malerin Maud Lewis und ihrer Liebe zu Everett. Während Everett, ein Einzelgänger, keine Nähe zulassen kann, hat Maudie, eine körperlich fragile, aber charakterstarke Frau, in ihren Gefühlen für diesen Mann keine

Vorbehalte. In der Abgeschiedenheit der eindrucklichen Landschaft Kanadas entfaltet sich nicht nur ihr malerisches Talent, sondern es gelingt ihr auch, Everett gegen seinen Willen in eine andere Welt zu entführen.



dienstag, 18. September 2018, 14.15 uhr

als die sonne vom himmel fiel

Dokumentarfilm, Aya Domenig, Schweiz 2015, OV/df, 78 Min.

Auf den Spuren ihres verstorbenen Grossvaters, der nach dem Abwurf der Atombombe als junger Arzt im Rotkreuzspital von Hiroshima gearbeitet hat, begegnet die Regisseurin einem ehemaligen Arzt und einer Krankenschwester. Zeit seines Lebens hat ihr

Grossvater nie über seine Erfahrungen gesprochen, doch durch die grosse Offenheit ihrer Protagonisten kommt sie ihm näher. Als sich am 11. März 2011 in Fukushima eine neue Atomkatastrophe ereignete, nimmt ihre Suche eine neue Wendung.



dienstag, 16. Oktober 2018, 14.15 uhr

my old lady

Israel Horowitz, England 2015, Englisch/d, 113 Min.

Maggie Smith, Kevin Kline und Jane Birkin in einer Komödie mit Tiefgang, in der es um einen New Yorker geht, der nach Paris fliegt um dort ein grosses, teures Appartement zu verkaufen,

welches er soeben geerbt hat. Doch mit der schönen Wohnung kommt auch eine ältere Dame, die dort nach wie vor lebt und keine Anstalten macht, das Prunkstück freizugeben.



dienstag, 20. November 2018, 14.15 uhr

paris texas

Wim Wenders, Frankreich/Deutschland 1984, E/d, 148 Min.

Dieses ungewöhnliche Road Movie nach einem Drehbuch des Pulitzer Preisträgers Sam Shepard erzählt die Geschichte von Travis (Harry Dean Stanton), einem Mann, der eines Tages in der glühenden Hitze des „Big Bend“ aus Mexiko nach Texas hinüber-

wandert. Travis spricht kein Wort. Und auch sein Gedächtnis scheint er weitgehend verloren zu haben. Aber er ist getrieben von dem Wunsch, seine Familie wiederzufinden, seine junge Frau Jane (Nastassja Kinski) und seinen 7-jährigen Sohn Hunter.



dienstag, 18. Dezember 2018, 14.15 uhr

les petites couleurs

Patricia Plattner, Frankreich/Schweiz 2002, F/d, 94 Min.

Nach einem heftigen Streit ergreift die von ihrem Mann geschlagene Coiffeuse Christelle die Flucht. Sie landet in einem ältlichen Motel «Le Galaxy», das von Lastwagenfahrern und Handelsver-

tretern besucht wird. Die Betriebsleiterin Mona, eine herzengute und lebensfrohe Witwe, nimmt Christelle unter ihre Fittiche und verhilft ihr zu neuer Lebensfreude.

voranzeige:

dienstag, 22. Januar 2019, 14.15 uhr

taste of cement

Dokumentarfilm, Ziad Kalthoum, Deutschland/Syrien/Libanon u.a., OV/df, 85 Min.